

We would be happy to get to know something about your professional career and it would be nice if you could describe your professional work in a few words.

Ich habe in Sarajevo Germanistik studiert. Während meines Studiums habe ich ein Semester in Würzburg verbracht, während dessen ich meine Abschlussarbeit in germanistischer Linguistik geschrieben habe. Nach meiner Rückkehr nach Sarajevo bekam ich eine Assistentenstelle an der Germanistik in Sarajevo im Fachbereich germanistische Linguistik. Im Studienjahr 2005/2006 hatte ich zwei weitere Forschungssemester in Würzburg. Seit 2010 bin ich Dozent für germanistische Linguistik an der Philosophischen Fakultät in Sarajevo und zuständig für Fächer wie Syntax, Textlinguistik, Semantik. Mein Forschungsinteresse gilt außerdem dem Forschungsfeld Sprache und Medien, sowie Kausalität, Modalität und Intertextualität.

How do you see yourself the role of citizen of the EU?

Ein Bürger der EU zu sein, bedeutet zunächst, ein Mitglied einer großen Familie zu sein. Das Gefühl der Zusammengehörigkeit mit Bürgern aus sehr entfernten Ländern, mit Sprechern unterschiedlicher Sprachen gab es vielleicht auch in den alten Zeiten unter großen Kaiserreichen. Aber jetzt ist es freiwillig, jetzt gehört zu diesem Gefühl auch noch die Freiheit. Die Freiheit zu reisen, die Freiheit zu arbeiten, die Freiheit zu reden und schreiben und die Freiheit das eigene Leben selber zu gestalten. Der EU-Bürger zu sein, bedeutet also auch, frei zu sein.

What is your personal opinion regarding the most important challenges and reasons regarding a participation in the European Union as a nation?

Die wichtigste Herausforderung in der modernen europäischen Gesellschaft ist wohl die Bewahrung der Menschlichkeit. Denn die Technik drängt immer stärker zwischen die Menschen. Das Gefühl der Zusammengehörigkeit droht bloß ein virtuelles zu werden in der Gestalt eines grünen Punktes als Signal des Online-Seins. Die Aufgabe der EU und ihrer Bürger ist es, dafür zu sorgen, dass auch der neue EU-Mensch ein Mensch bleibt, ein Mensch mit seiner Freiheit und seiner Privatsphäre.

What do you think about the importance of Alumni in terms of the cultural, academic and economical exchange?

Da ich im Moment der Vorsitzende des DAAD-Alumnivereins in Bosnien-Herzegowina bin, halte ich die akademischen Alumni-Vereine für sehr wichtig für den Austausch von Informationen. In der Regel ist die Arbeit von internationalen Alumni-Vereinen der erste Ansatzpunkt für junge Leute, die sich zu Auslandsaufenthalten entschließen. Sie helfen bei der Überwindung von Vorurteilen und ermutigen einen, sich der anderen Kultur zu öffnen und ihr ohne Bedenken und Angst zu begegnen.

Die Mitgliedschaft in solchen Vereinen hält die schönen Erinnerungen an KollegInnen, FreundInnen und Erlebnisse. Nicht selten sind gerade diese Leute und diese Erlebnisse, diejenigen, die einem in seinem Leben wegweisen waren. Ein internationaler Alumni-Verein ist eine der guten Seiten der Globalisierung.